



HESSISCHER LANDTAG

05. 03. 2013

Kleine Anfrage

der Abg. Merz und Roth (SPD) vom 15.01.2013

**betreffend Pilotprojekt "Ethik mit Schwerpunkt Islam in der
Grundschule"**

und

Antwort

der Kultusministerin

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Schulen haben sich auf Grund des Erlasses vom 30. August 2012 (ABl. S. 635) für die Teilnahme an einem Pilotprojekt "Ethik mit Schwerpunkt Islam" beworben?

Es haben sich zwei Schulen beworben.

Frage 2. Wie haben diese Schulen den Nachweis geführt, dass mehr als 40 v.H. ihrer Schülerinnen und Schüler muslimischen Glaubens sind?

Da die Schulaufsichtsbehörden - aus datenschutzrechtlichen Gründen - in der Vergangenheit statistische Daten über die Zugehörigkeit zu islamischen Religionsgemeinschaften bzw. zu islamischen Bekenntnissen nicht erheben durften, hat das Hessische Kultusministerium anhand des statistischen Datenspiegels überprüft, wie hoch an diesen beiden Schulen der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit einer Zuwanderungsgeschichte ist, die sich auf Staaten mit überwiegend islamischer Bevölkerung bezieht. Beide Schulen überschreiten 40 v.H.

Frage 3. Wird der Ethikunterricht mit Schwerpunkt Islam parallel zu einem etwa bestehenden anderen Ethikunterricht angeboten oder soll das Curriculum mit Schwerpunkt Islam Teil eines bereits vorhandenen Ethikunterrichts werden?

Es gibt an einer Schule nur einen Ethikunterricht mit einem einheitlichen Schulcurriculum, das auf der Grundlage des landesweit einheitlichen Kerncurriculums von der Schule gemäß § 4 Abs. 4 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) formuliert wird.

Frage 4. An welchen Grundschulen in Hessen wird das Fach Ethik derzeit unterrichtet und welche religionskundlichen Schwerpunkte werden jeweils gesetzt?

Im Schuljahr 2012/2013 wird das Fach Ethik (inkl. freiwilliger Angebote) an 106 öffentlichen, reinen Grundschulen unterrichtet (Privat- und Verbundschulen sind hierin nicht berücksichtigt; die Daten für das Schuljahr 2012/2013 sind noch vorläufig). Eine Übersicht der Schulen findet sich in der Anlage. Ab dem Jahr 2017 soll das Fach Ethik an allen hessischen Grundschulen unterrichtet werden.

Die in § 4 Abs. 4 HSchG vorgesehene Möglichkeit, Schulcurricula zu entwickeln, besteht erst seit 1. August 2011. Da solche Schulcurricula keiner schulaufsichtlichen Genehmigung bedürfen, liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Erkenntnisse über die Anzahl der Schulen, die über ein Schulcurriculum für das Fach Ethik verfügen, sowie hinsichtlich einer eventuellen religionskundlichen Schwerpunktsetzung vor.

- Frage 5. Beabsichtigt die Landesregierung, Ethikunterricht auch mit anderen - z.B. an bestimmten anderen Religionen oder an freireligiösen oder atheistischen Auffassungen orientierten - Schwerpunkten einzurichten bzw. zu ermöglichen?
Wenn nein, sieht die Landesregierung darin nicht eine Ungleichbehandlung solcher Religionen bzw. solcher weltanschaulichen Auffassungen?

Die Ausgestaltung des Schulcurriculums auf der Grundlage des landesweit einheitlichen Kerncurriculums liegt gemäß § 4 Abs. 4 HSchG in der Verantwortung der Schule, da vor Ort die konkreten Ausgangsbedingungen am besten eingeschätzt werden können. Vor diesem Hintergrund ist es grundsätzlich möglich, dass vor Ort auch andere Schwerpunkte im Ethikunterricht gesetzt werden. Eben weil Schulcurricula auf die besonderen Gegebenheiten der Schule abgestimmt werden können, erwartet die Landesregierung keine Ungleichbehandlung anderer Religionen oder weltanschaulichen Auffassungen.

- Frage 6. Welche integrationsfördernden Wirkungen gehen nach Ansicht der Landesregierung von einem gesonderten Ethikunterricht mit Schwerpunkt Islam aus?

Die integrationsfördernde Wirkung kann vielfältig sein. Insbesondere kann so an Schulen mit einem hohen Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund ein konkretes Angebot für den Fall vorgehalten werden, dass die Einrichtung eines bekenntnisorientierten (islamischen) Religionsunterrichts derzeit noch nicht möglich ist.

Die Schülerinnen und Schüler haben im Ethikunterricht mit Schwerpunkt Islam die Möglichkeit, im Dialog unterschiedlicher Glaubensorientierungen eigene Glaubens- und Lebensfragen zu klären. Mit einem religionskundlichen Schulprofil begegnen sich unterschiedliche Wahrheitsansprüche und fordern dabei die Schülerinnen und Schüler zur eigenständigen Positionsfindung in Sinn- und Wertfragen.

- Frage 7. Wie wird sichergestellt, dass "die Vorgaben des Entwurfs des Kerncurriculums für den bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht, insbesondere die islamische Geschichte, die islamische Morallehre und die islamische Kultur (Bräuche, Riten, Traditionen) sowie die interkulturelle, interreligiöse Dimension islamischer Religionspädagogik dergestalt (berücksichtigt werden), "dass das erarbeitete Schulcurriculum keinen bekenntnisorientierten Charakter aufweist" (Erlass vom 30. August 2012)?

Die beteiligten Schulen müssen laut Erlass vom 30. August 2012 bis zum 30. Juni 2013 die fachbezogenen Schulcurricula erarbeitet haben. Wenngleich diese Schulcurricula wie in der Antwort zu Frage 4 dargestellt keiner schulaufsichtlichen Genehmigung bedürfen, werden die Schulaufsichtsbehörden gleichwohl mit den Mitteln der Schulaufsicht darüber wachen, dass die Schulcurricula den geltenden Vorgaben entsprechen.

Wiesbaden, 21. Februar 2013

Nicola Beer

Anlagen

Name der Schule

Adolf-von-Dalberg-Schule
Albert-Schweitzer-Schule
Albert-Schweitzer-Schule
Albert-Schweitzer-Schule
Albert-Schweitzer-Schule
Albert-Schweitzer-Schule
Alfred-Delp-Schule
Anna-Freud-Schule
Anne-Frank-Schule
Astrid-Lindgren-Schule
Astrid-Lindgren-Schule
Aue-Schule
Bergwinkel-Grundschule
Berthold-Otto-Schule
Brüder Grimm Schule Rimbach
Brüder-Grimm-Schule
Comeniuschule Kalbach
Cuno-Raabe-Schule
Dieffenbachschule
Diesterwegschule
Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Eddersheimer Schule
Emely-Salzig-Schule
Engelbert-Humperdinck-Schule
Erich-Kästner-Schule Grundschule
Erlenbachschule
Ernst-Reuter-Schule Grifte
Florenbergschule
Franckeschule
Freiherr-Vom-Stein-Schule
Freiherr-vom-Stein-Schule Herbstein
Friedrich-Ebert-Schule
Gartenstadtschule
Geiersbergschule
Geinsheimer Schule
Georg-August-Zinn-Schule
Georg-Büchner-Schule
Georg-Büchner-Schule
Georg-Büchner-Schule
Geschwister-Scholl-Schule
Geschwister-Scholl-Schule
Goetheschule
Goetheschule
Grundschule Asslar
Grundschule Bad König
Grundschule Buchhügel
Grundschule Ellar
Grundschule Hasengrund

Ort

Fulda
Wetzlar
Neu-Isenburg
Ginsheim-Gustavsburg
Hattersheim am Main
Langen
Seligenstadt
Mainhausen
Offenbach
Darmstadt
Dietzenbach
Dietzenbach
Schlüchtern
Frankfurt a. M.
Rimbach
Friedberg
Kalbach
Fulda
Schlitz
Frankfurt a. M.
Dietzenbach
Hattersheim am Main
Geisenheim
Frankfurt a. M.
Darmstadt
Gedern
Edermünde
Künzell
Frankfurt a. M.
Rodgau
Herbstein
Offenbach
Rodgau
Groß-Umstadt
Trebur
Darmstadt
Gießen
Riedstadt
Rüsselsheim
Eschwege
Mühlheim
Mühlheim
Offenbach
Aßlar
Bad König
Offenbach
Waldbrunn
Rüsselsheim

Grundschule Innenstadt	Rüsselsheim
Grundschule Königstädten	Rüsselsheim
Grundschule Königstor	Kassel
Grundschule Lehnerz	Fulda
Grundschule Niederhadamar	Hadamar
Grundschule Nieder-Liebersbach	Birkenau
Grundschule Sannerz	Sinntal
Grundschule Schotten	Schotten
Grundschule Vielbrunn	Michelstadt
Günderrode-Schule	Frankfurt a. M.
Haingrabenschule Nieder-Weisel	Butzbach
Hans-Christian-Andersen-Schule	Neu-Isenburg
Haslochbergschule	Groß-Biebrau
Heinrich-Kromer-Schule	Frankfurt a. M.
Janusz-Korczak-Schule	Altenstadt
Joseph-Heckler-Schule	Bensheim
Joseph-Von-Eichendorff-Schule	Obertshausen
Karmeliterchule	Frankfurt a. M.
Karoline-von-Günderrode-Schule	Altenstadt
Käthe-Paulus-Schule	Mainhausen
Konrad-Adenauer-Schule	Heppenheim
Lotteschule	Wetzlar
Ludwig-Erk-Schule	Langen
Ludwig-Uhland-Schule	Neu-Isenburg
Markwaldschule	Mühlheim
Michael-Grzimek-Schule	Frankfurt a. M.
Neckartalschule Hirschhorn	Hirschhorn
Paul-Maar-Schule	Flörsheim am Main
Pestalozzischule	Weilburg
Philipp-Schubert-Schule	Wetzlar
Regenbogenschule	Lohfelden
Rehbergschule	Roßdorf
Riedschule	Flörsheim am Main
Rossert-Schule	Kelkheim (Taunus)
Saalburgschule Bad Vilbel	Bad Vilbel
Schillerschule	Griesheim
Schillerschule	Darmstadt
Schillerschule	Viernheim
Schlossschule	Weiterstadt
Schule Am Bürgerhaus	Rodgau
Schule am Diebsturm	Grünberg
Schule am Eschilishov	Limburg
Schule an den Linden	Rödermark
Schule an der Gründau	Langenselbold
Schule in der Stried Beerfelden	Beerfelden
Selma-Lagerlöf-Schule	Neu-Isenburg
Sonnenblumenschule	Langen
Stephan-Gruber-Schule	Eppertshausen
Tausendfüßler-Schule	Marburg

Uhlandschule
Waldschule
Waldschule Tempelsee
Walinusschule
Wilhelm-Busch-Schule
Wilhelm-Hauff-Schule
Wilhelm-Leuschner-Schule
Wilhelm-Leuschner-Schule
Wilhelmschule

Offenbach
Obertshausen
Offenbach
Seligenstadt
Rodgau
Neu-Isenburg
Egelsbach
Pfungstadt
Offenbach